

# Zahlen und Menschen

Fast **500.000** Menschen erkranken im Jahr neu an Krebs. **72.000** Frauen erkranken im Jahr neu an Brustkrebs. **63.000** Männer erkranken im Jahr neu an Prostatakrebs. ● Knapp **2.000** Euro kostet eine genetische Untersuchung mit Blick auf die Chemotherapie bei Brustkrebspatientinnen. Etwa **10.000** Euro kostet eine Chemotherapie. ● Schätzungsweise mehr als **2/3** der eingesetzten Krebsmedikamente sind wirkungslos. ● Die molekularpathologische Analyse des K-RAS-Gens bei Darmkrebs kostet etwa **250** Euro. Die Darmkrebsmedikamente kosten ab circa **6.500** Euro pro Monat. Sie wirken bei **60** Prozent der Darmkrebserkrankten. ● Circa **800** Krebs- und Tumorzentren gibt es, die nach den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert sind. **86** Prozent der Brustkrebspatientinnen werden in Brustzentren behandelt. ● Circa **15.000.000** zytologische Abstriche aus der gynäkologischen Vorsorge werden jährlich untersucht. ● Bundesweit sind etwa **1.800** Ärzte für Pathologie (**0,4** Prozent der Ärzteschaft) registriert, davon circa **1.300** beruflich tätige. Der Bundesverband zählt **1.300** Mitglieder.



# Pathologie

Für das  
Leben  
und seine  
Qualität

HUMANPATHOLOGIE  
GENOM  
PATIENT

*Pathologen zu Zeiten von Rudolf Virchow  
befassten sich zu 95 Prozent mit Obduktionen.  
Pathologen heute beschäftigen sich zu 95 Prozent  
mit den Lebenden.*

*Das Fachgebiet hat seine Position verschoben.  
Es steht heute mitten im Leben der Patienten –  
und arbeitet kurativ, präventiv und sogar prädiktiv.*

**Humanpathologie ist Pathologie heute.**

## An die Mitwirkenden im Gesundheitswesen

*Wir kennen unsere Patienten selten direkt und sprechen  
kaum miteinander. Doch auch, wenn wir sie nicht im  
herkömmlichen Sinne, von Angesicht zu Angesicht, be-  
handeln – wir sind Ärzte und die Heilung der Patienten  
ist ebenfalls unser Ziel!*



*Pathologen sind spezialisierte Spuren- und Muster-  
sucher. In Gewebe und Zellen, in ihrer Größe, Verteilung  
oder Eigenschaft finden wir Belege und Nachweise von Krankheiten. Wir spüren Moleküle  
auf, die für Brustkrebs, Schilddrüsentumoren und Magen-Darm-Karzinome verantwortlich  
sind. Wir dechiffrieren Gene und lesen darin das zukünftige biologische Verhalten von  
Tumoren. Daraus entwickeln sich effiziente und kostensparende Behandlungsstrategien.  
Schon deshalb müssen wir auch weiterhin alle Ärzte mit unseren Leistungen versorgen  
können. Steuerungsmechanismen wie etwa eine Bedarfsplanung, die vom ambulanten  
Bereich her in die Struktur unserer sowohl ambulanten als auch stationären Tätigkeit  
eingreifen, gefährden eine fachgerechte Versorgung und unsere Spitzenposition in Europa.*

*Für die Zukunft unserer Patienten, insbesondere der Tumorpatienten, spielen Fachärzte  
für Pathologie eine Schlüsselrolle.*

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Schlake'.

Prof. Dr. med. Werner Schlake

Präsident des Bundesverbandes Deutscher Pathologen e. V.

# Ganzheitlich

Die Pathologie hat besondere Fach- und Versorgungsstrukturen. Pathologen sind sowohl in Praxen niedergelassen, als auch stationär in Kliniken tätig. Weil niedergelassene Pathologen auch Kliniken betreuen und Klinikpathologen auch ambulante Fälle, haben alle die gesamte Versorgungskette im Blick. Insofern steht die hervorragende Qualität jedem Patienten zur Verfügung. **Diese Einheit des Faches muss erhalten bleiben.**

## Wir sind

- ▶ **Krebsspezialisten:** Jede definitive Krebsdiagnose wird von einem Pathologen oder einer Pathologin gestellt – an Gewebe oder Zellen.
- ▶ **Versorger aller Fachgebiete:** Pathologen betreuen Patienten aller anderen ärztlichen Fachgebiete.
- ▶ **Versorger aller Sektoren:** In jeweils einem Institut für Pathologie werden Patienten aller Bereiche (ambulant haus- und fachärztlich sowie stationär) versorgt.
- ▶ **auftragsgebunden:** Mitglieder des Fachgebietes werden nur auf Überweisung tätig.
- ▶ **qualitätssichernd:** Die Obduktion ermittelt Todesursachen und spielt die Erkenntnisse für die Behandlung nachfolgender Patienten zurück.

# Zukunftsweisend

Die Pathologie ist ein innovatives Fachgebiet: In der individualisierten Tumorthherapie hat sie ihren Wert bewiesen. Gensignaturtests sind neue, tumorcharakterisierende Methoden. Tumorzentren haben Modellcharakter für interdisziplinäre und sektorenübergreifende Berufsausübung der Medizin von morgen.

**Die Innovationskraft der Krebsmedizin ist förderungswert.**

## Wir arbeiten

- ▶ **kurativ:** Wir erkennen und begleiten Krankheitsprozesse. Pathologen sind entscheidend an der Entwicklung von neuen Prinzipien der Patientenbehandlung beteiligt. Die interdisziplinäre Arbeit ist die Blaupause für die Medizin von morgen.
- ▶ **prädiaktiv:** Die Pathologie trifft Vorhersagen zum zukünftigen biologischen Verhalten des Tumors und subtypisiert die Genetik von Tumoren zur gezielten individuellen Therapie. Sie erfasst auch Anzeichen für erbliche Tumorprozesse.
- ▶ **präventiv:** im Mammographie-Screening, Darmkrebs-Screening, Hautkrebs-Screening, gynäkologischen Zytologie-Screening.
- ▶ **wissenschaftlich:** Bei Pathologen liegen gebündelt die meisten Daten zum Krebsgeschehen vor. Krebsregister und Biobanken profitieren entscheidend davon.

# Höchstpersönlich

Pathologen sind Ärzte, Generalisten und Spezialisten der Medizin: Pathologen haben den ganzen Menschen im kleinsten Detail im Blick. Aus der Gesamtsicht entwickelt sich die Kompetenz für das Detail. **Die Weiterbildung zum Pathologen ist deshalb unteilbar.**

## Unsere Leistungen sind

- ▶ **höchstpersönlich:** Das Gewebe eines Patienten wird unabdingbar, höchstpersönlich von einem Facharzt für Pathologie untersucht. Diese Aufgabe ist nicht delegierbar, weder an Personal und schon gar nicht an einen Automaten.
- ▶ **hochqualifiziert:** Fachärzte für Pathologie sind Generalisten in der Medizin, und Spezialisten in der Identifizierung von Krankheitsursachen. Sie sind stark universitär geprägt.
- ▶ **qualitätsgeprüft:** Die Pathologie überprüft Verdachtsdiagnosen. Ihr Urteil ist für die Therapie entscheidend. Etwa 20 Prozent aller Einrichtungen haben sich freiwillig akkreditieren lassen.

# Über uns

Der Bundesverband Deutscher Pathologen ist der Zusammenschluss aller berufstätigen Pathologen in Universität, Krankenhaus und Praxis. Auch die Weiterzubildenden sind hier organisiert. Der Verband sieht sich als „die Kammer des Fachgebiets“. Sein Ziel ist es, die Mitglieder in die Lage zu versetzen, den Beruf in der bestmöglichen Weise auszuführen.

Der Verband fördert und fordert seine Mitglieder bei schwierigen und finanziell aufwendigen Umstrukturierungen des Fachgebietes. Dazu gehörte innerhalb der letzten 15 Jahre die Förderung des Aufbaus einer flächendeckenden und qualitativ hochwertigen Molekularpathologie als Schlüssel für die zukünftige Versorgung von Patienten in der individualisierten Medizin. Ein koordiniertes System von fachlichen Definitionen, Bildungsangeboten und der Entwicklung von Kooperationsmustern sowie politischen Hilfen bei der Umsetzung hat zu einem bundesweiten Angebot dieser speziellen Kompetenzen geführt. Der Sachverstand ist dort, wo er gebraucht wird: in den Tumorzentren, im Team der Fachärzte an der Seite der Patienten.

---

## Impressum

Bundesverband Deutscher Pathologen e. V.  
Invalidenstraße 90 | 10115 Berlin  
Tel.: 030 3088197-0 | Fax: 030 3088197-15  
bv@pathologie.de | www.pathologie.de

Prof. Dr. Werner Schlake, Präsident (V.i.S.d.P.)

Redaktion:  
Julia Richter, Berlin, G. Kempny, Berlin

Stand: 2. Auflage, Januar 2013